



#### Tagung am 24. / 25.03.2009 in Hannover

# Einsatzerfahrungen der Feuerwehr Ludwigshafen mit mobiler Messtechnik









35 MeF- G mit Probenahmeausstattung



8 ABC- ErkKw mit Probenahmeausstattung



1 GW-GC/MS mit Probenahme- und Serviceausstattung





#### Daten über die Stadt Ludwigshafen



- 167345 Einwohner davon 32925 Ausländer
- 96 m über NN
- 7767 Hektar davon 1059 Grün und Freiflächen
- Stadtgründung vor 156 Jahren





#### Gefahrenabwehrsystem in Ludwigshafen

Simulation der Auswirkungen

Information über Stoffeigenschaften

Messung, Probenahme und Analytik

Bewertung der Gefahrenlage

Alarmierung der Bevölkerung





# Messtechnik bei der Feuerwehr Ludwigshafen

# Ziel: Anwendungen für die Gefahrenabwehr und Nachsorge







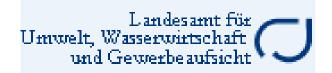


#### Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule















**Bundeswehr** 







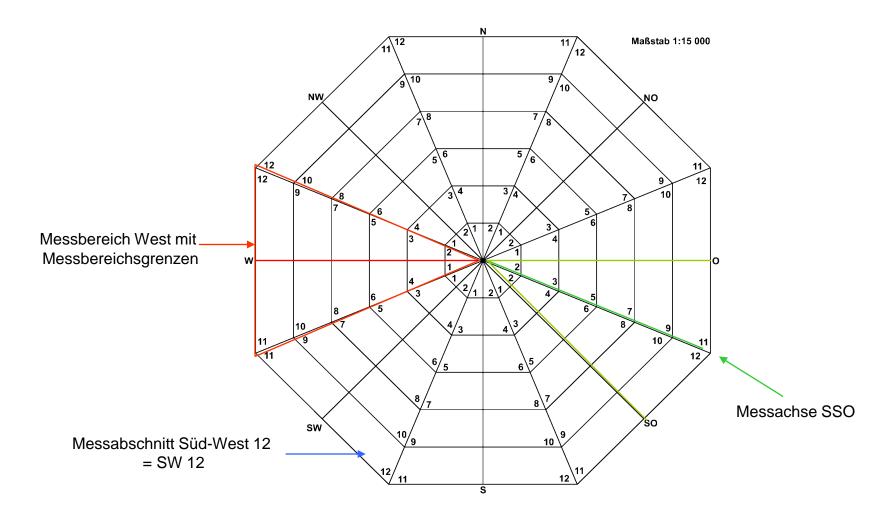
#### Die Bausteine der Messtechnik:

Technik
Taktik
Kommunikation
Fachberatung
Ausbildung
Dokumentation



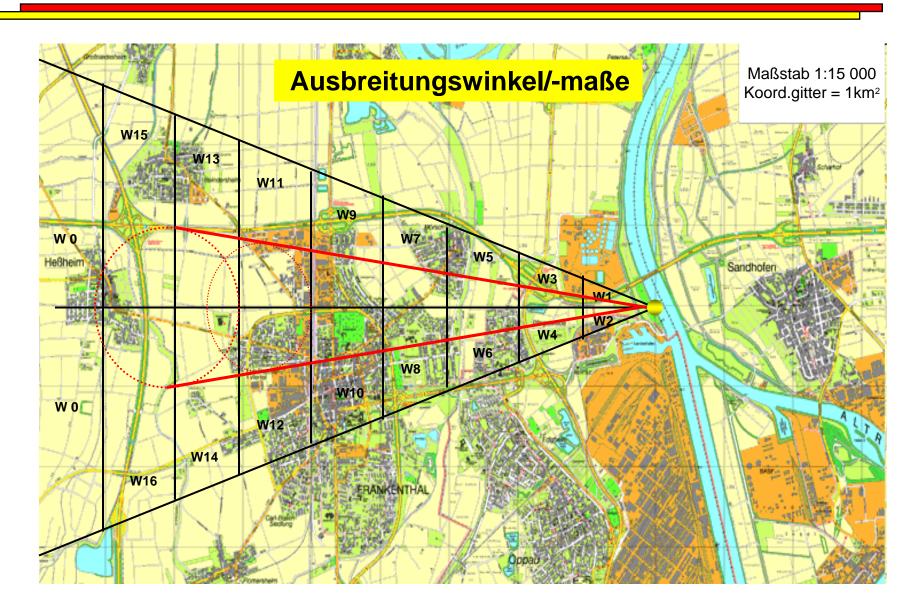


#### Messnetz













#### Administrator "Messtechnik"



#### Systembediener GC/MS



#### Ausbildung ABC- Erkundungskraftwagen

Ausbildung für fachgerechte Probenahme und deren Auswertemöglichkeiten, Fahrer GW-GC/MS

Ausbildung ABC-Gefahren. Messtruppausbildung für die A- und M- Zone im Bereich kerntechnischer Anlagen



Grundausbildung für die Bereiche Ex, Ox, Tox, Wärmebildkamera, Fernthermometer und Nachweisen von Gefahrstoffen





#### Mess- und Probenahmetechnik/Ausbildung

Administrator SD Teamleiter: Herr Meinhardt

#### Administrator WA 1: Herr Wirth/Braun

MeF-G; Strahlenschutz Schutzkleidung A/B

Mess- und
Probenahmepersonal
Sollstärke: 10 incl.
5 Systembediener
GC/MS

#### Administrator WA 2: Herr Hahnenwald

GW-GC/MS; Tenax; Organisation; Sonderaufg. ABC-Einsatzlager

Mess- und
Probenahmepersonal
Sollstärke: 10 incl.
5 Systembediener
GC/MS

#### Administrator WA 3: Herr Lelle

ABC-ErkKw; EDV
Ex-Ox-Tox- Messtechnik
Schutzkleidung C

Mess- und
Probenahmepersonal
Sollstärke: 10 incl.
5 Systembediener
GC/MS





# Probenahme und Gefahrenabwehranalysesystem RLP











35 MeF- G mit Probenahmeausstattung



8 ABC- ErkKw mit Probenahmeausstattung



1 GW-GC/MS mit Probenahme- und Serviceausstattung





## Probenahmekoffer Rheinland-Pfalz

#### **Fachgerechte Probenahme von:**

Luft-,
Boden-,
Wasser-,
Reinstoffund Wischproben

- -Nachweis von Säuren und Laugen
- Oltest und Wassernachweis



Probenahmekoffer mit Anleitungen





#### Nach einer langen Testphase ist in Zusammenarbeit mit der LFKS, der BF Ludwigshafen, dem LUWG sowie der Firma Karl ein neues System RLP entstanden.

Das neue System weicht von dem der Bundes Task-Forces ab.













Die Hubzahlen 1 und 10 Hub bleiben erhalten





# Service Probenahme Reservematerial bzw. Landeseinsatzreserve



#### Technischer Service Messcontainer

# Service Probenahme Reservematerial bzw. Landeseinsatzreserve

1 GW-GC/MS mit Probenahme- und Serviceausstattung





35 MeF- G mit Probenahmeausstattung

8 ABC- ErkKw mit Probenahmeausstattung





#### Beispiele verschiedener Geräteprüfstationen







Prüfkoffer für tragbare Gaswarngeräte

Prüfstation für IMS und PID

Konditionieren und Versiegeln von Tenax-Röhrchen





#### **Ausstattung GC/MS (E2M)**



**Luft- Boden Sonde** 

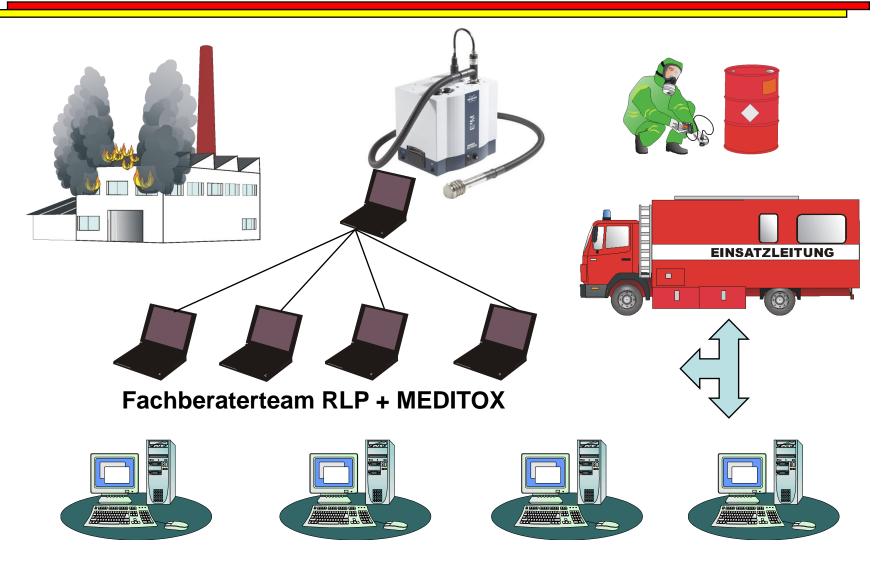


GC mit Säule für leichtflüchtige Stoffe

GC mit Säule für schwerflüchtige Stoffe







Landesämter, LKA, Bundeswehr u.s.w.





## Zeitberechnung Probenahme und Auswertung GC/MS

Zeit = 
$$X + Y + (10-15 \text{ Min.}) + Z + (20 \text{ Min.})$$
  
Probenahme Analyse

X = Alarmierung und Anfahrtszeit

Y = Erkundungszeit

Z = Transport zur Probenauswertung

Z = Ereignisabhängig



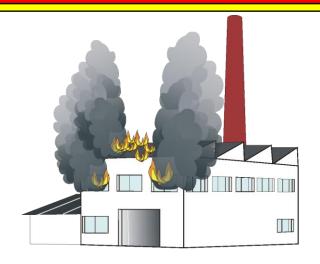


Nach mehreren Jahren Erfahrungen bei Übungen sowie bei Einsätzen ist in Rheinland-Pfalz ein funktionierendes Probenahme und Analysesystem zur Unterstützung der Gefahrenabwehr/Nachsorge entstanden.

Dieses System steht allen Feuerwehren und Behörden im Land Rheinland-Pfalz rund um die Uhr zur Verfügung.









#### **Zeitnahe Probenahme**

Alarmierung des GC/MS Systems RLP Leitstelle BF LU Tel. : 0621/504 6111





#### **Fazit:**

Durch den modularen Aufbau des Systems können sich die Feuerwehren im Land kurzfristig bei unterschiedlichsten A(B)C - Schadenslagen auch über einen längeren Zeitraum gegenseitig unterstützen.





### Bei einer Vielzahl von Übungen und Einsätzen hat sich das System Rheinland-Pfalz über mehrere Jahre bewährt

Übungen/Einsätze in Rheinland-Pfalz

Übungen/Einsatz mit der Bundeswehr

Übungen mit der IUT Frankreich

**EU-Übung Euratech 2005 in Frankreich** 

**EU-Übung EULUX 2007 in Luxemburg** 





## Brandereignisse mit Freisetzung von Gefahrstoffen





















29/09/2005























#### **Rheinland-Pfalz**



e-mail: wolfgang.fischer@ludwigshafen.de